

Antrag 2021/II/Ges/1

Jusos Hamburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Krankenhäuser in städtischen Besitz nehmen – Neubauten von Krankenhäusern städtisch umsetzen

1 Der Senat wird aufgefordert einen konkreten Plan zu entwickeln, wie die ehemaligen städti-
2 schen Krankenhäuser von der Stadt Hamburg zurückgekauft werden können.

3 Insbesondere müssen die Planungen von Krankenhaus-Neubauten wie der geplante Neubaus
4 des AK Altona unter Federführung von Asklepios in ihrer jetzigen Form auf den Prüfstand. Es ist
5 ein Plan zu entwickeln, wie derartige Neubauten aus städtischer Hand realisiert werden kann.

6 Begründung

7 Die Gesundheit der Bevölkerung ist eine Kernaufgabe des Staates. Die flächendeckende Ge-
8 sundheitsversorgung in qualitativ hochwertigen und gut ausgestatteten Krankenhäusern soll-
9 te als Teil einer starken öffentlichen Daseinsvorsorge daher vom Staat wahrgenommen werden.

10 Für den Neubau des Allgemeinen Krankenhauses Altona beispielsweise sollen hohe Millionen-
11 beträge an Steuermitteln aufgewendet werden. Es ist nicht nachvollziehbar, warum dieser da-
12 nach einem gewinnorientierten Unternehmen wie Asklepios übertragen werden soll.

13 Asklepios hat einen zunehmend schlechten Ruf und war in den vergangenen Jahren immer
14 wieder aufgrund von Mitarbeiterbeschwerden über sich verschlechternde Arbeitsbedingun-
15 gen, schlechte Bezahlung, hoher Fluktuation an Mitarbeitern in den Schlagzeilen.

16 Als Gewinnziel des Konzerns wurden 12 % des Umsatzes jährlich angegeben, und es ist nicht
17 ersichtlich, warum aus Steuergeld mit einem Neubau zum Erreichen dieses Ziels beigetragen
18 werden soll.

19 Vor diesem Hintergrund erscheint die Uniklinik Eppendorf als städtischer Partner als der deut-
20 lich geeignetere Partner Neubauten und die qualitativ hochwertige Versorgung von Patientin-
21 nen und Patienten zu gewährleisten.

Empfehlung der Antragskommission

erledigt durch Ges/2